



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

An die  
Geschäftsführerinnen und  
Geschäftsführer der Krankenhäuser

**Jens Spahn**

Bundesminister  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)228 99 441-1003

FAX +49 (0)228 99 441-4907

E-MAIL [poststelle@bmg.bund.de](mailto:poststelle@bmg.bund.de)

Bonn, 13 März 2020

Sehr verehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung und die Ministerpräsidenten der Bundesländer haben am gestrigen Abend beschlossen, dass sich die Krankenhäuser in Deutschland auf den erwartbar steigenden Bedarf an Intensiv- und Beatmungskapazitäten zur Behandlung von Patientinnen bzw. Patienten mit schweren Atemwegserkrankungen durch Covid-19 konzentrieren sollen, indem – soweit medizinisch vertretbar – grundsätzlich alle planbaren Aufnahmen, Operationen und Eingriffe in allen Krankenhäusern ab Montag auf unbestimmte Zeit verschoben und ausgesetzt werden.

Eine Entscheidung dieser unmittelbaren Tragweite hat es für den Krankenhausbetrieb in der Bundesrepublik Deutschland wahrscheinlich noch nicht gegeben. Ich bin mir dessen sehr bewusst und der Folgen, die das für Sie und Ihre Beschäftigten, aber insbesondere auch für Ihre Patientinnen und Patienten hat. Daher wende mich heute persönlich an Sie.

Die dramatischen Entwicklungen in Italien führen uns drastisch vor Augen, wie diese Pandemie ein Gesundheitssystem selbst in einer der reichsten Regionen Europas an die Grenzen und auch darüber hinaus treiben kann. Die Zustände des Gesundheitswesens in Norditalien sind inzwischen in weiten Teilen als humanitäre Notlage zu bezeichnen.

Dort wird aus Mangel an Beatmungsplätzen und Intensivbehandlungskapazität inzwischen triagiert und kontingentiert.

Ich möchte Sie bitten: Lassen Sie uns gemeinsam alles unternehmen, um die Krankenhäuser bestmöglich auf das vorzubereiten, was kommen kann.

Deshalb wähle ich diesen ungewöhnlichen Weg zu einem **eindringlichen Appell** an Sie alle:

Bitte verschieben Sie planbare Operationen und Eingriffe **jetzt**. So entstehen zusätzliche freie Kapazitäten bei der akuten Grundversorgung und insbesondere auf den Intensivstationen, um Patientinnen bzw. Patienten mit schweren Atemwegserkrankungen durch Covid-19 behandeln zu können.

Bitte planen Sie **jetzt** den Einsatz der Ärztinnen und Ärzte, des Pflegepersonals und des weiteren notwendigen Personals, das notwendig ist, um intensivpflichtige Menschen zu behandeln, sodass die Durchhaltefähigkeit der Intensiv- und Beatmungsbetten in Ihren Kliniken gestärkt wird. Dazu gehören auch Schulungen und Anleitungen für Personal, das im Fall der Fälle auf den entsprechenden Stationen zusätzlich mit anpacken muss.

Bitte planen Sie **jetzt**, wenn möglich, den Rückgriff auf Studenten und bereits im Ruhestand befindliches Personal und bilden Sie dieses möglichst **jetzt** schon aus.

Überprüfen Sie **jetzt** die materielle und infrastrukturelle Ausstattung sowie die Prozesse Ihrer Kliniken in Hinblick auf die Möglichkeit zur deutlichen Ausweitung der Intensivbehandlung von beatmungspflichtigen Covid-19 Patientinnen bzw. Patienten.

Überprüfen Sie **jetzt** die Möglichkeit, zusätzliche Intensiv- und Beatmungskapazitäten in Ihren Kliniken zu schaffen, um einen großen Anfall von beatmungspflichtigen Covid-19 Patientinnen bzw. Patienten behandeln zu können. Tun Sie dies in Abstimmung mit benachbarten Kliniken und den Landesbehörden

Seien Sie sich dabei einer Sache gewiss: Die Bundesregierung wird durch gesetzliche Maßnahmen zügig sicherstellen, **dass die dadurch entstehenden wirtschaftlichen Folgen für die Krankenhäuser ausgeglichen werden und kein Krankenhaus dadurch ins Defizit kommt.** Darüber hinaus planen wir zusätzlich einen Bonus, für jedes Intensivbett, das zusätzlich provisorisch geschaffen und vorgehalten wird. **Die dazu notwendigen gesetzlichen Änderungen werden wir sehr zeitnah vorlegen. Darauf können Sie sich verlassen.**

Wir werden die nächsten Schritte in enger Abstimmung mit der DKG gehen.

Ich bitte Sie abschließend um zwei Dinge in dieser schwierigen Zeit:

**Ihr Vertrauen und Ihre Mithilfe.**

Mit freundlichen Grüßen

